Sozialvorschriften

Fahrpersonalverordnung | VO (EG) Nr. 561/2006 | AETR-Abkommen

Für den Geltungsbereich ...

Deutschland | EU-/EWR-/CH-Raum | AETR-Raum

AETR-Raum: Zulassung in EU/EWR/AETR | Zulassung in Drittstaat

Gesamte Fahrstrecke | Gesamte Fahrstrecke | Gesamte Fahrstrecke | Fahrstrecke im Geltungsbereich

... bei Fahrzeugen zur ...

§ 1 Abs. 1 Nr. 1 FPersV Güterbeförderung | § 1 Abs. 1 Nr. 2 FPersV Personenbeförderung* | Güterbeförderung | Personenbeförderung

zHM 2,8t bis 3,5t | Sitzplätze > 9 Linienlänge bis 50km | zHM > 3,5t | Sitzplätze > 9

Keine Ausnahmen aus § 1 Abs. 2 FPersV? | Keine Ausnahmen aus Art. 3 VO (EG) Nr. 561/2006, § 18 Abs. 1 FPersV oder Art. 2 AETR-Abkommen?

Lenkzeiten:

Tägliche Lenkzeit:
- maximal 9 Stunden; 2x je Woche 10 Stunden

Wöchentliche Lenkzeit:
- maximal 56 Stunden

Doppelwochenlenkzeit:
- maximal 90 Stunden (56/34/56/34 usw.)

Mehrfahrerbetrieb:
- Berechnung der Lenk-/Ruhezeiten auf 30 Stunden
- Die tägliche Ruhezeit beträgt stets 9 Stunden

Wöchentliche Höchstarbeitszeit (§ 21a ArbZG):
- 48 Stunden
- 60 Stunden, wenn durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in 16 Wochen ≤ 48 Stunden ist

Tägliche Höchstarbeitszeit (§ 3 ArbZG):
- 8 Stunden
- 10 Stunden, wenn durchschnittliche tägliche Arbeitszeit in 24 Wochen ≤ 8 Stunden ist

Mitglieder des EWR:
Island, Liechtenstein, Norwegen

Mitglieder der EU:
Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, England, Zypern

Mitglieder des AETR (alle EU-Staaten + ...):
Albanien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Kasachstan, Kroatien, Liechtenstein, Moldau, Monaco, Montenegro, Norwegen, Russland, San Marino, Serbien, Schweiz, Mazedonien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan

Ruhezeiten:

Fahrtunterbrechung:
- 45min nach 4,5 Stunden *oder*
- 15min und 30min innerhalb von 4,5 Stunden *oder*
- 15min innerhalb und 30min nach 4,5 Stunden

Tägliche Ruhezeit:
- mindestens 11 Stunden
  - 1. Ausnahme: 3x je Woche Reduzierung auf 9 Stunden
  - 2. Ausnahme: Aufteilung in 3 und 9 Stunden
- Innerhalb von 24 Stunden nach der vorherigen Ruhezeit

Wöchentliche Ruhezeit:
- mindestens 45 Stunden
  - Ausnahme: in 2 Wochen Reduzierung auf 1x 45 und 1x 24 Stunden mit Ausgleich der „fehlenden" 21 Stunden bis zum Ende der 3. Woche zusammen mit einer täglichen Ruhezeit
- Innerhalb von 6 Tagen nach der vorherigen Ruhezeit

Ausnahmeregelung:
Wenn zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, Fahrzeug oder Ladung erforderlich, darf von den Lenk-/Ruhezeiten abgewichen werden (Halteplatz erreichen)

***Abweichende Regelungen**
- **Fahrtunterbrechung gem. § 1 Abs. 3 FPersV:**
  - Durchschnittlicher Haltestellenabstand > 3km:
    - ✓ 1x 30min nach 4,5 Stunden *oder*
    - ✓ 2x 20min *oder*
    - ✓ 3x 15min
  - Durchschnittlicher Haltestellenabstand < 3km:
    - ✓ Arbeitsunterbrechungen reichen aus, wenn diese mind. 1/6 der vorgesehenen Lenkzeit betragen
- **Wöchentliche Ruhezeit gem. § 1 Abs. 4 FPersV:**
  - Spätestens nach zwölf 24-Stunden-Zeiträumen

Ahndungsvorschrift für *die FPersV*:	Ahndungsvorschrift für *die VO (EG) 561/2006*:	Ahndungsvorschrift für *das AETR*:
§ 21 Abs. 2 Nr. 1 FPersV u. H. a. § 8 Abs.1 Nr. 2a FPersG	§ 8a Abs. 2 Nr. 1 FPersG	§ 22 Abs. 2 Nr. 2 FPersV u. H. a. § 8 Abs. 1 Nr. 2b FPersG

Fahrtenschreiber/Kontrollgerät

Ausrüstungs- und Benutzungspflicht

Fahrtenschreiber nach § 57a Abs. 1 StVZO

Gem. § 72 Abs. 2 Nr. 6e StVZO besteht seit dem 01.01.2013 **keine Einbaupflicht** mehr!

Freiwillige Ausrüstung mit einem EG-Kontrollgerät möglich, dann aber auch Benutzungspflicht (§ 57a Abs. 3 S. 2 StVZO)!

EG-Kontrollgerät nach Art. 3 Abs. 1 VO (EU) Nr. 165/2014

Alle Fahrzeuge, die in einem Mitgliedsstaat zugelassen sind *und* der VO (EG) Nr. 561/2006 unterliegen (zHM > 3,5t/Sitze > 9).

Keine Ausnahmen aus Art. 3 Abs. 2 u. 3 VO (EU) Nr. 165/2014 *oder* § 18 Abs. 1 FPersV?

Analog: Fzg.-Zulassung bis 30.04.2006

Digital: Fzg.-Zulassung ab 01.05.2006

Mitführ- und Aushändigungspflichten

Fahrzeuge nach § 1 Abs. 1 Nr. 1:

§ 1 Abs. 6 S. 4 FPersV: *
Tageskontrollblätter des aktuellen/der letzten 28 Tage

§ 1 Abs. 6 S. 5 FPersV: *
Schaublätter und/oder Fahrerkarte, wenn in den letzten 28 Tagen zugleich ein Fahrzeug mit Fahrtenschreiber und/oder Kontrollgerät geführt wurde

§ 1 Abs. 7 S. 1 FPersV: **
Ist das Fahrzeug mit einem Fahrtenschreiber oder EG-Kontrollgerät ausgerüstet, ist dieser/s zu benutzen

§ 1 Abs. 7 S. 3 FPersV: *
Schaublätter bzw. Fahrerkarte im Falle von Abs. 7 S. 1

§ 1 Abs. 7 S. 4 FPersV: ***
Schaublätter, wenn neben einem Fahrzeug mit digitalem Kontrollgerät auch ein Fahrzeug mit einem analogen Kontrollgerät geführt wurde

Fahrzeuge nach § 1 Abs. 1 Nr. 2:

§ 1 Abs. 8 S. 2 FPersV: ****
Anstelle der Tageskontrollblätter reichen:
- Auszug aus dem Arbeitszeitplan *und*
- Ausfertigung des aktuellen Fahrplans

§ 1 Abs. 9 FPersV: *****
Abs. 8 gilt nicht bei einem eingebauten Fahrtenschreiber (§ 57a Abs. 2 StVZO): Benutzungspflicht und Aushändigung der Schaublätter

§ 1 Abs. 10 FPersV:
Abs. 8 gilt nicht bei einem eingebauten EG-Kontrollgerät (§ 57a Abs. 3 StVZO): ******
- analog: Benutzungspflicht/Schaublätter
- digital: Benutzungspflicht aber ohne Fahrerkarte

Fahrzeuge mit analogem Kontrollgerät:
Art. 36 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 165/2014: *
- Schaublätter des aktuellen Tages
- Schaublätter der vergangenen 28 Tage
- Fahrerkarte (wenn Inhaber)
- Handschriftliche Aufzeichnungen und Ausdrucke des aktuellen und der letzten 28 Tage, sofern nach VO (EG) Nr. 561/2006 vorgeschrieben

Fahrzeuge mit digitalem Kontrollgerät:
Art. 36 Abs. 2 der VO (EU) Nr. 165/2014: *
- Fahrerkarte
- Handschriftliche Aufzeichnungen und Ausdrucke des aktuellen und der letzten 28 Tage, sofern nach VO (EG) Nr. 561/2006 vorgeschrieben
- Schaublätter, sofern innerhalb der letzten 28 Tage ein Fahrzeug mit Fahrtschreiber oder analogem Kontrollgerät geführt wurde

Fahrzeuge, die dem AETR unterliegen:
§ 19 S. 1 u. 2 FPersV: **
- Einbau- und Benutzungspflicht von EG-Kontrollgeräten bei Fahrten in der BRD

§ 19 S. 3 FPersV: ***
- Benutzung ergibt sich aus den Art. 10 bis 14 des Anhangs zum AETR; analog zu Art. 36 Abs. 1 der VO (EU) Nr. 165/2014 (vgl. oben)

Berücksichtigungsfreie Tage:
§ 20 Abs. 1 FPersV: ****
- Bescheinigungen über Krankheits-, Urlaubs- und nicht aufzeichnungspflichtige Tage

Ahndungsvorschriften:
- * § 21 Abs. 2 Nr. 2 FPersV
- ** § 21 Abs. 2 Nr. 5 FPersV
- *** § 21 Abs. 2 Nr. 3 FPersV
- **** § 21 Abs. 2 Nr. 5a FPersV

jeweils u. H. a. § 8 Abs. 1 Nr. 2a FPersG

- ***** § 69a Abs. 3 Nr. 25 StVZO
- ****** § 69a Abs. 3 Nr. 25a StVZO

Ahndungsvorschriften:
- * § 8 Abs. 1 Nr. 2b FPersG

- ** § 21 Abs. 2 Nr. 14 FPersV
- *** § 22 Abs. 2 Nr. 11 FPersV
- **** § 21 Abs. 2 Nr. 15 FPersV

jeweils u. H. a. § 8 Abs. 1 Nr. 2a FPersG

Gewerblicher Güterverkehr

§ 1 Abs. 1 GüKG:
Geschäftsmäßige/entgeltliche Güterbeförderung mit Kfz mit einer **zHM > 3,5t**

Keine Ausnahmen aus § 1 Abs. 2 GüKG (Werksverkehr)?

Erlaubnispflicht gem. § 3 GüKG

Inländisches Unternehmen:
§ 3 Abs. 1 GüKG

Ausländisches Unternehmen:
§ 3 Abs. 1 GüKG
Ausnahme:
Berechtigung nach § 6 GüKG

Mögliche Berechtigung nach § 6 GüKG:
- **Nr. 1:** Gemeinschaftslizenz
- **Nr. 2:** CEMT-Genehmigung
- **Nr. 3:** CEMT-Umzugsgenehmigung
- **Nr. 4:** Schweizerische Lizenz
- **Nr. 5:** Drittstaatgenehmigung

Mitführ- und Aushändigungspflichten nach § 7 Abs. 2 GüKG:

- **§ 7 Abs. 1 Nr. 1 GüKG:** Erlaubnis nach § 3 GüKG bzw. Berechtigung nach § 6 GüKG*
- **§ 7 Abs. 1 Nr. 2 GüKG:** Nachweis über Technik-/Sicherheits-/Umweltanforderungen*
- **§ 7 Abs. 1 Nr. 3 GüKG:** Frachtpapiere
- **§ 7 Abs. 1 S. 3 GüKG:** Nachweis über alle Kabotagebeförderungen**
- **§ 7 Abs. 2 GüKG:** Ausländisches Personal bei ausländischem Unternehmen:
  - Pass oder Dokument zum Grenzübertritt (S. 3)
  - Langfristige Aufenthaltsberechtigung (S. 4)

Mitführ- und Aushändigungspflicht nach § 7a Abs. 4 GüKG:

- **§ 7a Abs. 1 GüKG:** Versicherungsnachweis, wenn Be- und Entladeort in der BRD liegt (gilt auch für Kabotagebeförderungen)

Mitführ- und Aushändigungspflicht nach § 7b Abs. 2 GüKG:

- **§ 7b Abs. 1 GüKG:** Ausländisches Personal bei inländischem Unternehmen:
  - Pass *oder*
  - nach § 4 Abs. 3 AufenthG erforderliches Papier

Ahndungsvorschrift für *§ 7 Abs. 2 GüKG*:	Ahndungsvorschrift für *§ 7a Abs. 4 GüKG*:	Ahndungsvorschrift für *§ 7b Abs. 2 GüKG*:
§ 19 Abs. 1 Nr. 5 GüKG (65€)	§ 19 Abs. 1 Nr. 6b GüKG (55€)	§ 19 Abs. 1 Nr. 6e GüKG (55€)

Sonstiges:

* Diese Dokumente dürfen nicht in Folie eingeschweißt oder sonst überzogen sein

** Kabotagebeförderung:
- Klein: Transport innerhalb eines EU-Staates durch einen ausländischen Unternehmer
- Groß: Transport zwischen zwei EU-Staaten durch den Frachtführer eines dritten Staates

© André Gantschnig
Stand: 01/19